

# Erfolge von Bundes- bis Bezirksebene

**LEICHTATHLETIK** Über 130 Gäste folgten der Einladung zum Jahresabschluss der LG Hersbrucker Alb.

**HERSBRUCK** - Schon fast traditionell war die beliebte Powerpoint-Präsentation der Leitfaden durch den Abend. Beginnend mit dem Rückblick auf 2023, dem Ausblick auf 2024, den Danksagungen, den Ehrungen und dem spaßigen Teil mit nicht veröffentlichten Fotos und Videos gab es viel zu berichten, zu bestaunen und zu lachen.

Es war wieder ein sehr ereignisreiches Jahr mit insgesamt 37 besuchten Wettkämpfen, an denen insgesamt 73 Sportler teilgenommen haben. Die weiteste Anreise hatte dabei Halbmarathonläufer Horst Wild, der seine 21 Kilometer bei einem Nachtlauf in Thessaloniki absolvierte. Als voller Erfolg darf das Reopening der neuen Hersbrucker Sportanlage gewertet werden. 131 Sportler aus ganz Bayern fanden den Weg nach Hersbruck.

Erstmals wurde in Hersbruck das Speerwerfen dank des Vermessungsamts elektronisch ausgewertet. Ebenfalls Premiere hatte der individuelle Startnummerndruck.

Beim deutschen Sportabzeichen ist wieder ein Aufschwung zu ver-



Collage: Bernd Buchwald

Die LG-Sportler tummelten sich auf 37 Wettkämpfen.

zeichnen. Insgesamt schafften dies 37 Kinder und Jugendliche, sowie fünf Erwachsene. Dabei wurde 33 Mal die goldene und neun Mal die silberne Nadel verliehen. Auch die Erfolgsbilanz wurde kräftig aufpoliert. Allen voran Linus Schmidt,

der sich bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften den fünften Platz sicherte. Außerdem wurde er noch vier Mal Landesmeister und rangiert im Blockwettkampf Sprint an zweiter Stelle in Deutschland. Vierte Plätze in Bayern sicherten sich Wer-

ner und Marcus Neumann im Speerwerfen sowie Tim Bleisteiner und Hanna Rummer im Hochsprung.

Nordbayerische Meister wurden Sven Buchwald im Hochsprung und Mia Aepler im Siebenkampf. Die mittelfränkischen Titel sicherten sich Lennart van Haßelt über 800 Meter und Sofie Kompat im Block Lauf. Den Platz an der Sonne in der Bezirksbestenliste sicherte sich bei den Jungs Samir Lehnert über 800 Meter. Bei den Mädels überragten Finja Prillwitz über 50 Meter, Weitsprung, Ballwerfen und im Dreikampf und Luisa Ramsteck über 50 Meter, 800 Meter, Weitsprung und im Dreikampf. Zusammen mit Johanna Odörfer, Lily Honscheid und Johanna Ruder sind sie auch die Besten mit der Staffel und der Dreikampf-Mannschaft.

Als letzter Höhepunkt der Saison steht noch der Advents-Vierkampf vor der Tür. Hier läuft die Organisation bereits auf Hochtouren und das Jahr 2024 steht ganz im Zeichen des 40-jährigen Bestehens der LG. Geplant ist im Juni ein Jubiläums-Meeting und im Oktober ein Festabend.

**BERND BUCHWALD**